

## Tag des gottgeweihten Lebens

*Treffen der Oberwalliser Ordensleute*

Am kommenden Dienstag, dem Fest der Darstellung des Herrn begeht die katholische Kirche weltweit den Tag des gottgeweihten Lebens. Anlässlich dieses Tages treffen sich die gottgeweihten Frauen und Männer, also die Ordensleute des Oberwallis jedes Jahr in einer anderen Klostersgemeinschaft. Dieses Jahr wird dies im Haus Schönstatt in Brig sein.

### Hingabe des eigenen Lebens

Papst Johannes Paul II. hat den „Tag des gottgeweihten Lebens“ 1997 eingeführt. Er wählte dafür den 2. Februar, an dem die Kirche das Fest der Darstellung Jesu im Tempel feiert. Die Eltern Jesu brachten ihr Kind gemäss der jüdischen Überlieferung am 40. Tag nach der Geburt in den Tempel, „um es dem Herrn zu weihen“ (Lk 2,22b). Dieses Fest ist auch ein Symbol der völligen Hingabe des eigenen Lebens all jener, die berufen sind in der Kirche und auf der Welt durch die evangelischen Räte „die Merkmale des keuschen, armen und gehorsamen Jesus“ widerzuspiegeln. So weihen auch die Ordensleute in der Nachfolge Jesu Christi Gott ihr Leben und geben auch heute Zeugnis von seiner Gegenwart in unserer Welt und Zeit.



*Bildlegende: Am Dienstag treffen sich die Ordensleute des Oberwallis zum Tag des gottgeweihten Lebens.*

### Erinnerung und Erneuerung

Wie Papst Johannes Paul II. in seiner Botschaft zum Welttag des gottgeweihten Lebens am 6. Januar 1997 schrieb, soll dieser Tag „der ganzen Kirche dabei helfen, das Zeugnis jener Personen aufzuwerten, die beschlossen haben, Christus aus nächster Nähe durch die Befolgung der evangelischen Räte zu folgen. Gleichsam soll er für die Personen des gottgeweihten Lebens Gelegenheit sein, ihre Verpflichtungen zu erneuern und ihre Gefühle neu zu beleben, die ihre Hingabe an den Herrn inspirieren sollen.“

### Drei Ziele

Der Papst verfolgt mit der Feier des Welttages des gottgeweihten Lebens drei verschiedene Ziele: er soll dazu dienen, Gott zu loben und ihm für das Geschenk des gottgeweihten Lebens zu danken; es soll das Wissen über und die Wertschätzung für das gottgeweihte Leben unter dem ganzen Gottesvolk fördern; die Personen des gottgeweihten Lebens sollen gemeinsam die wunderbaren Taten feiern, die der Herr in ihnen gewirkt hat. Nach Angaben des Statistischen Jahrbuchs der Kirche gibt es auf der ganzen Welt insgesamt rund 54.000 Ordensmänner und zirka 700.000 Ordensfrauen.

### **Die Liebe Christe ausstrahlen**

Papst Benedikt XVI. sagte in einer Predigt im Vatikan zu den Ordensleuten: „Der Herr erneuere jeden Tag in euch und in allen gottgeweihten Personen die freudige Antwort auf seine ungeschuldete und treue Liebe. Liebe Brüder und Schwestern, strahlt immer und an jedem Ort, einer brennenden Kerze gleich, die Liebe Christi aus, der das Licht der Welt ist. Die allerseligste Jungfrau Maria, die gottgeweihte Frau, helfe euch, diese eure besondere Berufung und Sendung in der Kirche voll zu leben zum Heil der Welt.“

*KID/pm*

## **News aus Kirche und Welt**

### **Jahresversammlung der Krankenträgervereinigung**

An diesem Sonntag trifft sich die Oberwalliser Krankenträgervereinigung in St. Niklaus zu ihrer Jahresversammlung. Die Tagung der Helferinnen und Helfer im Dienste von Lourdes beginnt nach einem feierlichen Einzug um 10.00 Uhr mit der Messfeier in der Pfarrkirche. Nach dem Aperitif wird die Versammlung in der Turnhalle mit den geschäftlichen Traktanden abgehalten. Nebst den Wahlen und dem Rückblick auf den Oberwalliser Krankentag vom vergangenen Herbst in Stalden werden Informationen zur diesjährigen Wallfahrt abgegeben, welche vom 16. bis 22. Mai durchgeführt wird. Abgerundet wird der Tag mit dem gemeinsamen Mittagessen.

### **Einführung in die Fastenopferaktion 2010**

Am Mittwoch, 3. Februar findet im Bildungshaus St. Jodern in Visp von 14:00 – 17:00 Uhr eine Einführung in die Fastenopferaktion 2010 statt. Die Aktion steht dieses Jahr unter dem Thema: Das Recht auf Nahrung bedingt einen gerechten Handel.

Der Nachmittag unter der Leitung von Stephanie Abgottspon und dem Team der Fachstelle Katechese vermittelt inhaltliche Impulse und – in Ateliers – Anregungen für die Umsetzung des Themas in Schule und Pfarrei. Alle Pfarrer, Seelsorgende, Katechetinnen und Katecheten, Pfarreiräte und weitere Interessierte sind recht herzlich zu dieser Einführung eingeladen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

### **Passionsspiele Oberammergau**

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Saas-Fee organisiert mit Amadeus Tours eine Reise an die weltberühmten Passionsspiele in Oberammergau. Das Datum ist vom 7. – 9. Juni 2010. Der Preis beträgt pro Person Fr. 1200.—. Zu dieser Reise sind alle Frauen und Männer aus dem ganzen Oberwallis freundliche eingeladen. Nähere Auskunft erteilt das Reisebüro Amadeus Tours in Visp(027 958 11 55).

### **Gigant der Heiligkeit**

Papst Benedikt würdigte bei Generalaudienz am Mittwoch den Gründer der Franziskaner: Franz habe sich als „Vorbild“ erwiesen, "an dem sich auch heute die Beziehungen zwischen Christen und Muslimen inspirieren sollten: den Dialog in der Wahrheit fördern. Franz von Assisi ist ein „echter Gigant der Heiligkeit“, der Menschen jeden Alters und jeder Religion seit Jahrhunderten fasziniert, erklärte der Papst. Im Fahrwasser der Lehre des Franziskus und der Enzyklika „Caritas in veritate“ betonte der Papst weiter, dass nur eine Entwicklung, die die Schöpfung respektiert und der Umwelt nicht schadet, eine nachhaltige Entwicklung sein könne.

### **Kirche auf rro**

Das Seelu-Lusi vom kommenden Sonntag gestaltet Pfarrer Anton Eder, Naters.

*KID/pm*